

Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Wichtiges

Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 08.04.; 23.04.; 07.05.; 22.05.; 05.06.; 18.06.

Biotonne: 08.04.; 23.04.; 07.05.; 22.05.; 05.06.; 18.06.

Gelber Sack: 23.04.; 22.05.; 18.06.

Problemüll: 18.06.

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, Paul Bauer

Redaktion: Markus Riedl

(gemeindeblattgammelsdorf@gmail.com, 0179/216 37 73)

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 12. Juni 2020

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Am 30. April endet meine Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, darum gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick auf die wichtigsten Maßnahmen in unserer Gemeinde in den 24 Jahren meiner Zeit in diesem Amt.

Die erste große Maßnahme war der Kanalbau in den Orten Priel und Reichersdorf, durch Pumpstationen und Druckleitungen wird das Schmutzwasser zur Kläranlage nach Gammelsdorf gepumpt.

Damit eine weitere Bebauung in Gammelsdorf stattfinden konnte, musste als nächstes die Kläranlage erweitert und technisch durch eine sogenannte Belebungsanlage auf den neuesten Stand gebracht werden.

Mit den Baugebieten Nord VI und VII sowie Am Anger und Friedrichstraße wurden Möglichkeiten für junge Familien geschaffen, Gammelsdorf zu Ihrer Heimat zu machen.

Leider sind die Verhandlungen zu einem weiteren Baugebiet am Fahrtfeld gescheitert, zur Zeit laufen aber die Erschließungsarbeiten für ein Wohngebiet am Reithmeier-Feld und wenn alles gut geht, werden demnächst wieder Grundstücke für Wohnbebauung zur Verfügung stehen. Gleichzeitig soll gegenüber ein neues Kinderhaus entstehen. In Kothingried entstand ein Gewerbegebiet.

Viele Gemeindeverbindungsstraßen wurden durch die sogenannte zweite Ausbaustufe erneuert oder verbessert, ebenso die Ortsdurchfahrten von Katharinazell, Willersdorf und Priel ausgebaut.

Ein Radweg von Gammelsdorf bis zur Einmündung Willersdorf konnte verwirklicht werden, leider kann er durch gescheiterte Grundstücksverhandlungen mit einem Anlieger noch nicht bis Reichersdorf verwirklicht werden.

In Priel wurde ein neues Feuerwehrhaus gebaut, sowie ein Einsatzfahrzeug angeschafft, für die Feuerwehr in Gammelsdorf wurden ebenfalls die Einsatzfahrzeuge erneuert. Das Schulgebäude wurde energetisch saniert und die Heizung auf Fernwärme umgestellt.

Der DSL- Ausbau wurde in unserer Gemeinde durchgeführt und die Leistungen verbessert.

Informationen des Bürgermeisters

Gerne denke ich an alle Großveranstaltungen, wie die 700-Jahr-Feier der Schlacht bei Gammelsdorf zurück, wo die ganze Gemeinde mitgeholfen hat, dass alles so gut abgelaufen ist. Ebenso die Landmaschinen- und Gewerbeschau, die mehrmals von der Firma Archus Neumeier veranstaltet wurde. Das sind nur einige der Maßnahmen und Ereignisse, an die ich erinnern möchte.

All diese Projekte, Anschaffungen, Maßnahmen und Entscheidungen konnten nur umgesetzt werden, durch die stets sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Mein herzlicher Dank geht daher an alle Gemeinderäte in den letzten 24 Jahren, vor allem aber an meinen derzeitigen Stellvertreter Markus Riedl, sowie von 1996 bis 2002 Herrn Sebastian Mittermeier und von 2002 bis 2014 Herrn Peter Kalteis.

Mein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle aber auch an die Mitarbeiter der Verwaltung in Mauern, gemeinsam ist es uns gelungen eine moderne zukunftsorientierte Verwaltung auf zu bauen. Das ist vor allem ein Verdienst von Geschäftsstellenleiter Herrn Ernst Neuhauser, mit dem ich immer sehr vertrauensvoll und kollegial zusammengearbeitet habe. Herzlichen Dank nochmals dafür. Seit 2008 als Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender ist es mir auch ein Anliegen mich bei allen Bürgermeisterkollegen und Mitgliedern des Verwaltungsrates für die stets gute und kollegiale Zusammenarbeit zu bedanken.

Bei den Kameraden der drei Feuerwehren in unserer Gemeinde darf ich mich ebenfalls für die stets gute Zusammenarbeit, Unterstützung und geleistete Arbeit bedanken. Allen voran bei den Kommandanten und Vorständen. Sinnigerweise waren es in allen drei Feuerwehren drei Kommandanten mit denen ich stets sehr gut zusammengearbeitet habe und mich immer auf sie verlassen konnte. Für die Zukunft wünsche ich unseren Feuerwehren weiterhin gute Zusammenarbeit und keine ernsthaften Einsätze.

Immer zuverlässig und stets zufrieden war ich mit der Arbeit im Bauhof und mit dem Winterdienst, darum ein ganz besonderes Dankeschön an die Familien Wagensonner und Gandorfer, sowie allen, die in den letzten 24 Jahren im Bauhof mitgeholfen haben.

Informationen des Bürgermeisters

Ein ganz besonderes Anliegen ist es mir, mich bei Familie Ludwig für 22 Jahre aufopferungsvolle und zuverlässige Betreuung des Schwimmbades im Namen der Besucher, vor allem aber persönlich, ganz herzlich zu bedanken.

Ein weiterer besonderer Dank auch an das Reinigungspersonal von Schule, Feuerwehrhaus, Gemeindekanzlei und allen Einrichtungen der Gemeinde in meiner gesamten Amtszeit. Unsere Gesellschaft lebt von Bürgern, die mehr tun als ihre Pflicht. Darum ist es mir auch ein Anliegen, allen Vereinsvorständen und Ehrenamtlichen zu danken, die mit ihrem Einsatz und ihrem Wirken einen erheblichen Beitrag zum Gelingen des Gemeinwesens beitragen.

Dem neu gewählten Gemeinderat, sowie meiner Nachfolgerin als Bürgermeisterin, Frau Raimunda Menzel, wünsche ich für die kommende Zeit alles Gute und stets eine glückliche Hand bei den anstehenden Entscheidungen.

Bei Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie mir in den letzten 24 Jahren entgegengebracht haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die weitere Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit, sowie „Gottes Segen“.

Ihr Bürgermeister
Paul Bauer

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit

Herrn Grohmann

Tel. 08764/89-50

E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Öffentliche Sprechzeiten

Kanzleistunde von 1. Bürgermeister Paul Bauer,
immer Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der

Gemeindekanzlei Gammelsdorf
Am Bachberg 4
85408 Gammelsdorf
Telefon: 08766 / 258

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich rund um die Uhr: In seelischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Dachau, Fürstentum, Starnberg, Ebersberg, Erding und Freising sowie aus ganz Oberbayern an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Die Leitstelle des

Krisendienstes Psychiatrie unterstützt von 0 bis 24 Uhr alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, ebenso wie deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ein qualifiziertes Beratungsangebot. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr.

Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde mobile Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen (ab dem Alter von 16 Jahren) beizustehen.

Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

0180
/655
3000

**KRISEN
DIENST**
Psychiatrie

WEITERE NOTFALLNUMMERN:

ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST
116 117

KINDER- & JUGENDTELEFON
0800/111 03 33

GIFTNOTRUF
089/19240

EV. TELEFONSELSORGE
0800/111 01 11

KATH. TELEFONSELSORGE
0800/111 02 22

SUCHT- & DROGEN-HOTLINE
0180/531 30 31

0180
/655
3000

**KRISEN
DIENST**
Psychiatrie

Vorläufige Sitzungstermine des Gemeinderats

Donnerstag 23.04.2020

Der Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19:30 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Bauanträge

Seit der letzten Bürgerversammlung am 26.03.2019 gingen insgesamt 22 Baugesuche bei der Gemeinde Gammelsdorf ein.

Unter diesen Baugesuchen betrafen drei Wohnhausneubauten. Davon befand sich ein Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und hielt sich nicht an die Festsetzungen des gültigen Bebauungsplanes, sodass die Genehmigung durch das Landratsamt Freising als Bauaufsichts- und Genehmigungsbehörde erfolgte.

Außerdem ist eine Beseitigungsanzeige und je zwei Anträge auf Vorbescheid sowie denkmalrechtliche Erlaubnis eingereicht worden.

Die Gemeinde Gammelsdorf genehmigte als zuständige Genehmigungsbehörde zwei isolierte Bauvorhaben von den Festsetzungen des jeweils gültigen Bebauungsplans. Dies waren ein Carport und ein Gartenholzhaus.

Darüber hinaus gingen zwei Anträge zur Erweiterung bzw. Anbau an ein bestehendes Gebäude, zwei Garagenneubauten sowie je ein Antrag zur Errichtung einer Logistikhalle, eines Carports, einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, eines gewerblichen Gebäudes, einer Überdachung eines Fahrsilos sowie eines Hähnchenaufzuchtstalles ein.

Unter den Antragsstellern befand sich auch die Gemeinde Gammelsdorf mit dem Neubau eines Kinderhauses für drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen, wie auch mit der Errichtung einer Containeranlage als Ausweichkindergarten.

Hochbau

Ausweichkindergarten

In der Königstraße in Gammelsdorf wurde im Oktober 2019 eine Containeranlage für den Ausweichkindergarten errichtet. Diese besteht aus sieben 20-Fuß-Containern, sowie drei 16-Fuß-Containern.

Neubau eines Kinderhauses

In der Friedrichstraße in Gammelsdorf wird ein Kinderhaus für drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen entstehen. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Juni diesen Jahres.

Tiefbau

Erschließung Baugebiet „Reithmaier-Feld“

Im September 2019 wurden durch die Firma Strabit aus Wörth/Isar die Arbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes „Reithmaier-Feld“ aufgenommen. Die Erschließung umfasst Nachfolgendes:

- Schmutz- und Regenwasserkanäle inklusive Hausanschlüsse
- Abwasserdruckleitung mit Pumpenanlage
- Herstellung der Erschließungsstraßen
- Verlängerung des Gehweges entlang der Kreisstraße FS 36
- Wasserversorgung
- LED-Straßenbeleuchtung
- Glasfaseranschlüsse (FTTH – Fiber to the Home) durch Telekom

Es entstehen 43 Wohnbaugrundstücke. Die Fertigstellung erfolgt bis spätestens 17.07.2020.

Die gemeindlichen Gesamtkosten belaufen sich auf 1.204.919,24 Euro (brutto).

Die Gemeinde teilt mit

Verlängerung Wasserrechte für Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers werden wasserrechtliche Genehmigungen benötigt. Die Laufzeit beträgt jeweils 20 Jahre. Auf dem Gemeindegebiet sind einige Wasserrechte ausgelaufen, welche derzeit verlängert werden.

Austausch Pumpstation Reichersdorf

Im Jahre 1996 wurden in den Ortsteilen Priel, Rehbach, Reichersdorf und Kothingried Pumpstationen errichtet, um das anfallende häusliche Abwasser über Druckleitungen zur Kläranlage nach Gammelsdorf zu pumpen. Nach fast 24 Jahren Betriebszeit sollen die Anlagen in Priel, Rehbach und Reichersdorf aufgrund des schlechten baulichen Zustandes ausgetauscht werden. Im Kalenderjahr 2020 soll die Pumpstation Reichersdorf ausgewechselt werden. Die Kosten hierfür betragen 65.000,- Euro (brutto).

Bauleitplanung

Im Gemeindegebiet werden derzeit folgende Änderungen an Flächennutzungsplänen sowie die Aufstellung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen durchgeführt:

- SO PV-Freiflächenanlage Gelbersdorf
- SO PV-Freiflächenanlage Kreuzholzen
- Friedrichstraße
- Ortsmittel Gammelsdorf
- Wohngebiet Reithmaier-Feld
- Einbeziehungssatzung Bauer Michael Priel

«TERMINANKÜNDIGUNG»

Altpapier

Der Termin für die nächste

Sammlung

der FVgg-Jugendfußballer ist

SA 20.06.2020

VIELEN DANK schon mal an alle,
die uns wieder mit ihren Papierspenden
unterstützen !!!



Für den Fall einer witterungsbedingten Verschiebung
bitte auch die Aushänge in den Gammelsdorfer
Geschäften und die Terminankündigungen in der
Moosburger Zeitung beachten.

Gammelsdorfer Senioren „60 Plus“

Spielenachmittag

Mit der Einführung eines Spielenachmittages im Pfarrheim hat der Arbeitskreis 60Plus den Bürgern der Gemeinde ein weiteres Angebot unterbreitet. Über 20 Personen fanden sich beim ersten Nachmittag ein und alle hatten großen Spaß. Manche nutzten die Gelegenheit altbekannte Spiele durchzuführen, andere wiederum nutzten die Chance neue Spiele zu erlernen. Und vor allem in Gesellschaft macht dies sehr viel Freude. Sehr schön war, dass nicht nur die Damen die Gelegenheit nutzten, sondern auch einige Herren über 60 mit dabei waren. Wenn die Nachfrage so anhält, manche haben abgewartet wie das erste Mal angenommen wird, dann könnte diese Veranstaltung in Zukunft ein „großer Renner“ werden. Deshalb der Aufruf an alle, die gerne in geselliger Runde sind und ihre „grauen Gehirnzellen“ auf Vordermann bringen wollen, einfach kommen und Spaß haben. Da im April viele andere Termine sind, ist der nächste Spielenachmittag für Montag, 11. Mai um 14.00 Uhr im Pfarrheim geplant.



Vortrag: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Am Montag 4. Mai um 19.00 Uhr veranstaltet der AK 60Plus gemeinsam mit der Jugend- und Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Lutz, einen Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im Gasthaus Pichlmeier. Da leider immer noch viele der jüngeren Generation sich mit dieser Thematik nicht auseinandersetzen, halten wir es für wichtig, dass vor allem die jüngeren Gemeindebürger ab 35 Jahren sich mit diesem Thema befassen, auch wenn man innerlich noch nicht so bereit ist. Vielen ist auch

der Unterschied nicht klar und welche Folgen das Nichtvorhandensein einer derartigen Verfügung – auch bei jungen Menschen – haben kann. Deshalb sollte diese Gelegenheit genutzt werden. Als Referentin konnte von der Hospizgruppe Freising e.V., Frau Mallmann gewonnen werden. An diesem Abend können auch Unterlagen erworben werden, wie derartige Verfügungen nach dem derzeitigen Rechtsstand sein sollen.

Grundschule Gammelsdorf

Adventsmarkt in Gammelsdorf

Vorweihnachtlicher Flair herrschte beim Christkindlmarkt am Schulhof. Gemeinsam mit Margit Zehentmaier und Sebastian Mittermeier organisierten Schule und Kindergarten auch heuer wieder diesen stimmungsvollen Markt und feierten mit den vielen Dorfbewohnern einige gemütliche Stunden. Eröffnet wurde der Markt mit einigen Advents- und Weihnachtsliedern, die fröhlich die Kindergartenkinder vortrugen. Auf einmal wuselte es schon wieder auf dem Markt und eh man sich versah, formierte sich der Schulchor am Eingang zur Schule. Unter der Leitung von Lehrerin Isolde Pracht stimmten sie adventliche Weisen an und natürlich gab es für die Kinder recht viel Beifall. Schließlich besuchte auch noch der Nikolaus den schönen Christkindlmarkt und hatte Äpfel, Nuss und Mandelkern für die jüngsten Gemeindeglieder dabei. An den Verkaufsständen herrschte reges Treiben, es duftete nach Grillwürstl, Glühwein, Punsch oder ganz verführerisch, nach frischen selbstgemachten Waffeln. An einem wunderschön geschmückten Stand boten Eltern der Schulkinder und der Kindergartenkinder Selbstgebasteltes für die Advents- und Weihnachtszeit. Auch die Schulkinder hatten mit ihrer Notkerzenkugel wieder recht viel Geschick und Einfallsreichtum bewiesen. Zum Aufwärmen konnten sich die Kinder in der Schulaula kreativ betätigen, unter Anleitung wurde gebastelt und gemalt. Die Einnahmen des Christkindlmarktes kommen der Grundschule und dem Kindergarten St. Vitus zu Gute.

(Katharina Baumeister)

Orff'sche Weihnacht



Vor großem Publikum präsentierten die Kinder der Grundschule heuer in der Pfarrkirche St. Vitus die Weihnachtsgeschichte nach Carl Orff. Über Wochen hin hatten die Schüler geübt, gesungen und Texte für die Aufführung in der Kirche gelernt. Mit Begeisterung präsentierten sie am Mittwochabend ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und auch ehemaligen Lehrern die bestens bekannte Geschichte von der Geburt Christi. Mit bewundernswerter Freude und viel schauspielerischen Gespür lebten sie ihre Rollen aus. Und auch die musikalische Gestaltung mit den Kindern an den Orff-Instrumenten unter der Leitung von Isolde Pracht machte nicht nur den Besuchern Freude – die jungen Akteure waren mit Hingabe und Feuereifer dabei. Daher gab es bei der Begrüßung von Schulleiterin Brigitte Ascher auch ein überaus großes Lob für alle Kinder der Schule, denn jedes Kind durfte aktiv mitmachen. Natürlich galt ein großes Dankeschön auch dem Lehrerkollegium, das wieder über das übliche Maß ihrer Arbeit hinaus das Weihnachtsspiel einstudiert hatten. Worte des Dankes richtete die Schulleiterin schließlich aber auch an die ganze Schulfamilie und an alle, die das ganze Jahr über die Grundschule auf verschiedene Art und Weise unterstützt hatten. Das Spiel beginnt mit den Hirten am Lagerfeuer – schwebende Orff-Klänge waren im ganzen Kirchenschiff zu vernehmen und von der Empore verkündet ein Engel geleitet von einer großen Engelsschar die Geburt Christi im Stall zu Bethlehem. Ei-

lends raffen die Hirten ein paar Geschenke zusammen, denn sie wollen dem neugeborenen Kind das Beste bringen was sie haben. Sie finden Maria und Josef mit dem Kind in der Krippe, knien nieder und stellen ihre Geschenke ab. Während die Hirten vor der Heiligen Familie knien, stimmt der Schulchor „Kommet ihr Hirten“ und „Als ich bei meinen Schafen war“ an. „Josef lieber Josef mein...“, sangen Emilia und Niklas das bekannte Wiegenlied an der Krippe. Erneut mischen sich seltsame Klänge in das Gespräch der Hirten. Diesmal sind es die Drei Könige aus dem Morgenland, sie ziehen mit schwerbeladenen Elefanten und Kamelen zum göttlichen Kind um ihre Verehrung und Gold, Weihrauch und Myrrhe darzubringen. Die Hirten hätten von königlicher Seite mehr Hilfe für die arme Familie erwartet. Sie resümierten, was sie als Könige mit dem Jesuskind gemacht hätten – aber „Gottes Wille wollte etwas anderes“. Schließlich erschienen die Engel wieder und



alle Kinder stimmten zum Schlussakkord gemeinsam das Lied „Still, still....“ an. Mit viel Beifall wurde das zu Herzen rührende Weihnachtsspiel der Kinder belohnt – und wie in jedem Jahr durften sich die kleinen Schauspieler mit ihren Familien nach einem Laternenzug zum Pfarrheim bei einem von den Eltern der vierten Klasse organisierten Büfett stärken.

(Katharina Baumeister)

Vereine und Verbände

Fasching in der Grundschule



Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Neujahresfahrt mit dem großen Bus nach München

Das Christkindl hat jedem Kindergartenkind in der Weihnachtsfeier des Kindergartens eine Eintrittskarte inklusive Busfahrt zu der Vorstellung: „Komm wir finden einen Schatz“ in das Theater für Kinder in München geschenkt.

Mit großer Vorfreude stiegen die Kinder am Ausflugs- tag in den großen Bus, welcher uns in die Dachauer Str. nach München fuhr. Nachdem wir im



Bus Brotzeit gemacht hatten und die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt München betrachteten, stiegen wir

aus und durften gleich auf den schönen blauen Samtsitzplätzen des Theaters Platz nehmen.

Wir verfolgten eine lehrreiche Geschichte des Bären und des kleinen Tigers auf der Suche nach „dem“ größten Schatz. Zum Schluss der Darbietung verstanden wir alle, dass es doch der größte

Schatz auf der ganzen Welt ist, wenn man gute Freunde hat.

Da wir auf unserer Heimreise so gut in der Zeit waren, fuhr uns unser lieber Busfahrer durch die Straßen des Münchner Flughafens, wo es



natürlich sehr viel zu sehen gab. Die restliche Busfahrt

sangen wir viele verschiedene Lieder und waren gut gelaunt.

Als uns die Eltern und Großeltern an diesem Tag abholten, konnte man viel Spannendes von diesem Tag erzählen.



Spielmannszug im Kindergarten St. Vitus

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Musik ist Trumpf“ hat der Kindergarten St. Vitus in Gammelsdorf Silke Wimmer vom Spielmannszug Neufahrn in Niederbayern eingeladen. Musik spielt in der Erziehung von Kindern eine große Rolle. Schlüsselerlebnisse des Hörens, des Sehens, des Fühlens und der Bewegung wirken dabei miteinander. Silke Wimmer wurde von den



Kindern herzlichst begrüßt und sie erläuterte in kindgerechten Worten die Funktion der mitgebrachten Instrumente. Die Lyra, eine Paradedtrommel, eine Landsknechttrommel, eine Triangel, eine Querflöte, eine Fanfare sowie einen Tambourstab, erstaunten die Kinder. Sie waren fasziniert von den



großen, sowie kleinen zarten Instrumenten mit ihren unterschiedlichsten Klängen. Dass ein Schlagzeug kein Blasinstrument ist war auch den jüngsten Kindern sofort klar. Mit Lockerungsübungen fürs Handgelenk wurden Pauken- und Trommelschläge simuliert. Sämtliche Percussion-Instrumente die sie mitgebracht hatte, wurden dann mit großer Freude von allen Kindern ausprobiert. Silke Wimmer spielte auf der Querflöte und gab eine Kostprobe ihres Könnens. Auch den Tambourmajor durften die Kinder ausprobieren. Der ausführende Tambourmajor – der alle Musiker und Musikerinnen dirigiert – war

zwar hier im Kindergarten kleiner als der dazugehörige Stab, aber als er sich auf den Stuhl stellte, sahen alle aktiven Musiker seine ausführlich gezeigten deutlichen Bewegungen. Tambourmajor zu werden kam somit gleich als zweiter Wunsch – nach Schlagzeug zu lernen!

Ein großer Dank geht an Silke Wimmer, die sich den Vormittag viel Zeit genommen hat, um die Fragen der Kinder zu beantworten und sie in die Vielfalt der wunderbaren musikalischen Welt teilhaben zu lassen.

Kindergarten Helau!

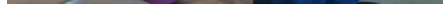


Bevor die Kindergartenkinder mit einem lustigen Faschingsumzug zur Turnhalle zogen, durften sie sich im Kinderhaus vergnügen.

Kindergartenfaschingsumzug zogen die kleinen Prinzessinnen, Meerjungfrauen, mit Polizisten, Tiger und Piraten vom Kindergarten zur Sporthalle. Am Ende des Zuges schlossen sich das Gammelsdorfer Prinzenpaar Veronika I. und Tobias I., die Gardemädchen und die Elfer an. Kindergartenleiterin Katharina Ganslmeier zog den geschmückten Bollerwagen, aus welchem fetzige Faschingsmusik alle Beteiligten und die vielen Zuschauer am Rand zum Mittanzen anregte. Im Sportheim durften alle Kinder und Gäste den diesjährigen Tanz der Kindergarde und den traumhaften Walzer des Prinzenpaares genießen. Im Anschluss feierten Groß und Klein gemeinsam noch vergnügt ihren Fasching. -bk-



Die Garde stand Spalier und die Kinder staunten beim Prinzenwalzer.



FVGG – Abteilung Fußball

Mit einem Heimsieg gegen das Tabellenschlusslicht der Kreisklasse 3, SG Eichenfeld-Freising, wollten die Fußballer der FVgg Gammelsdorf im ersten Spiel nach der Winterpause drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt holen. Doch das Corona-Virus, das schon den Profi-Fußball in der ganzen Welt lahm gelegt hat, machte auch nicht vor den Amateuren halt. Nach den ersten mehr oder weniger gut besuchten Trainingseinheiten mit einer 1:2-Testspielniederlage in Rottenburg und dem abgesagten Trainingslager in Kroatien musste auf Anweisung des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) Mitte März auch der Trainingsbetrieb eingestellt werden. Wann der Ball bei den Amateuren wieder rollt, war bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht bekannt und abzusehen.

Auch wenn der Spiel- und Trainingsbetrieb ausgesetzt wurde, war man in der Fußballabteilung der FVgg im neuen Jahr nicht untätig. So will sich bei der Jahreshauptversammlung der Gammelsdorfer Kicker am 2. April ein Triumvirat



mit Christoph Oberloher, Florian Pichlmaier und Josef Rockermaier zum Nachfolger für den langjährigen Spartenchef Erwin Pichlmeier wählen lassen, der nicht mehr für dieses Amt kandidiert und nach der Saison auch das Traineramt abgibt. Das Trio war im Vorfeld der Versammlung schon aktiv und hat mit Tobias Weinzierl und Christoph Hösl ein Trainer-Gespann verpflichtet, das im kommenden Jahr die FVgg-Kicker wieder zu einem gestandenen Kreisklassenteam mit Ambitionen auf Spitzenplätze formen will.

Vereine und Verbände

Erfolgreich waren die FVgg-Fußballer nicht nur beim Sponsoring. So wird die Flughafen München GmbH Tore für den Jugend-Fußball spenden. Die Holledauer Kicker, vor allem der Nachwuchs, feierten auch beim traditionellen Hallen-Fußballturnier in der Mauerner Sporthalle schöne Platzierungen. Die Bambini belegten Rang zwei, die F-Junioren wurden Dritte. Das Herrenteam erwies sich als generöser Gastgeber und ließ als Vorletzter den meisten Gastmannschaften den Vortritt.



Die Gammelsdorfer F-Junioren mit dem ehemaligen Weltklassestürmer Arjen Robben; stehend, v. l.: Robert Zehentmaier (Trainer), Elias Brandl, Arjen Robben, Benedikt Zellner, Max Irlstorfer, Luca Schwitalla, Gregor Schwitalla (Trainer), Basti Fink; vorne, v.l.: Kasimir Optitz, Niklas Demuth, Jakob Huber und Kilian Zehentmaier.

Ein Highlight ihres noch jungen Fußballerlebens war für die F-Junioren das Turnier des TSV Grünwald. Dabei erlebten sie live und hautnah Arjen Robben, ehemaliger Weltklassestürmer des FC Bayern München, der die gastgebenden Mannschaften, in denen sein Sohn spielt, betreute. Ohne Starallüren, geduldig und freundlich erfüllte er alle Autogramm- und Fotowünsche der Minikicker. So war Rang sechs für die jungen Gammelsdorfer Fußballer auch eher zweitrangig.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Verabschiedungen

Zum närrischen Abschluss am Faschingsdienstag wurde neben dem Prinzenpaar Veronika und Tobias, auch der 1. Narrhallapäsident Konrad Glück (nach zehn aktiven Jahren) und Hofmarschall Georg Beer (nach acht aktiven Jahren), verabschiedet. Konrad und Georg haben die vergangenen Jahre sehr viel Arbeit und Herzblut in ihre ehrenamtliche Tätigkeit gesteckt. Die ganze Narrhalla möchte Konrad und Georg auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Narrhalla-Skifahren

Neben dem erfolgreichen Fasching 2020 kann die Narrhalla auch auf ein gelungenes Skiwochenende am 07. und 08. März in Obertauern zurückblicken.



FVGG – Abteilung Tennis

Die Tage werden endlich wieder länger und die neue Tennissaison steht vor der Tür. Dank der milden Witterung wird bereits in den kommenden Tagen von einer Fachfirma mit der Platzinstandsetzung begonnen und danach kann es endlich losgehen.

Zusätzlich werden auch wieder Helfer für diverse Arbeitseinsätze benötigt. Die genauen Termine werden kurzfristig per Mail, auf der Homepage der FVgg, sowie in der Moosburger Zeitung angekündigt.

Die Schnupperaktion wird auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt, der Infoabend am 24. 1. war sehr gut besucht. Aufgrund der großen Nachfrage sind bis auf wenige Ausnahmen schon alle Trainerstunden vergeben, aber wer möchte, kann sich jederzeit zum Schnuppern mit freiem Spiel anmelden. Alle Infos zu dieser Aktion finden Sie auf unserer Homepage unter www.fvgg.de Abteilung Tennis.

FVGG – Abteilung Turnen

Das neue Programm der Damengymnastik

Montag 18.15 – 19.00 Uhr **60-plus Fit-Aktiv-Stunde**

Ein lockerer beweglicher Körper steigert das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, mobilisiert die Abwehrkräfte und erhöht damit die Lebensqualität. Dehn- und Streckübungen, Gymnastik auf dem Stuhl, Übungen mit Ball, Theraband usw. sorgen für mehr Beweglichkeit und Kräftigung der Muskulatur. Eine Turnstunde mit Freude an der Bewegung, Lachen, Spaß und Entspannung – natürlich mit Musik. Leitung: Gaby Kienlein

Montag 19.00 – 20.00 Uhr **Step – Aerobic**

Step-Grundschrirte und effektives Training von Kraft, Kondition und Beweglichkeit mit Beanspruchung aller Problemzonen zu flotter Musik. Leitung: Gaby Kienlein

Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr **Pilates**

Pilates ist eine Trainingsmethode, in der der Körper stets als eine Einheit betrachtet wird. Durch langsame, konzentrierte Bewegung und bewusste Atmung sind positive Auswirkungen bereits nach einigen Wochen spürbar. Ziel des Kurses ist es den Rücken zu stärken, muskuläre Dysbalancen auszugleichen und Körperhaltung sowie die Beweglichkeit der Wirbelsäule zu verbessern. Leitung: Margot Steppe

Dienstag 19.30 – 20.30 Uhr **Aroha**

Bei Aroha handelt es sich um ein intensives Ganzkörpertraining mit Entspannungselementen. Bestehend aus Teilen der asiatischen Kampfkünste und den Kriegstänzen der Maori gepaart mit den fließenden Bewegungen des Tai Chi. All dies führt zu einer raschen Kräftigung des Körpers und stärkt die innere Balance. Aroha ist für alle Altersklassen und jeden Fitnesslevel bestens geeignet. Leitung: Margot Steppe

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr **Sanftes Yoga** – Entspannung & Beweglichkeit

Der Kurs ist für alle, die auf der Suche nach Entspannung sind, behutsam Yoga praktizieren möchten. Leichte Asanas (Übungen) lösen Blockaden und mobilisieren verkrampfte Glieder. Der ganze Körper wird wohligh gedehnt und gestreckt, zudem wird die Wirbelsäule schonend aktiviert. Entspannende Musik während der ganzen Stunde und ein ausgiebiges Shavasana (Endentspannung) helfen zur inneren Ruhe. Die einfachen Asanas (Übungen) sind problemlos auch für Anfänger geeignet. Leitung: Conny Wunderlich

Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Infos bei Paula Fink Tel. 233 oder Maier Barbara Tel. 1335

Vereine und Verbände

Radltreff

Beginn nach Ostern

jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr (außer bei Regen), Treffpunkt Sportheim

Mitmachen kann jeder, der Lust zu einer kleinen Radltour hat.

Wir radeln etwa 15 bis 20 km (1 – 1 ½ Std.) in gemäßigtem Tempo.

Keine Anmeldung erforderlich

Radltour

Riesradweg

Von Nördlingen über Wemding und Monheim bis ins Altmühltal.

Dort weiter bis Eichstätt (ca. 70 km)

Sonntag 12. Juli

Abfahrt: vorauss. 6.15 Uhr Sportheim Gammelsdorf

Rückfahrt: ca. 17 Uhr Eichstätt

Verbindliche Anmeldung ab sofort unter Tel. 233 (Fink) oder 9399889 (Pflügler)

Wir hoffen auf rege Beteiligung und vor allem auf gutes Wetter und wünschen allen einen schönen Radtag.



Kinder-Turnen

Kinderturnstunde „Springmäuse“

Für Kinder von 3,5 Jahre bis 6 Jahre

Spiel Sport und Spaß

montags

Eltern-Kind-Turnen „Flöhe“

Für Kinder von 1,5 Jahre bis 3,5 Jahre

Laufen, schaukeln, rutschen, klettern, tanzen....

Freude an der Bewegung, Spiel und Spaß

nach Ostern wieder montags

Die genauen Uhrzeiten für die Kinderturnstunden werden dann über die Homepage und Tagespresse bekanntgegeben.

Karate

Beim Kinder-Karate Training stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Es werden Fähigkeiten geschult, die spielerisch die Grundlagen für Motorik, Geschicklichkeit und Beweglichkeit fördern. Mit kindgerechten und angemessenen Karatetechniken werden Disziplin und Toleranz gelehrt. Oberstes Ziel ist es Selbstbewusstsein zu schaffen und Zivilcourage zu lernen.

SHINTE-Karate

Förderung der positiven Entwicklung Ihres Kindes durch Spiel, Sport und Spaß

Montag von 16 bis 17 Uhr 6 – 11-jährige

17 bis 18 Uhr ab 12 Jahren

Anmeldung und Info bei Paula Fink Tel. 233 oder Maier Barbara Tel. 1335

Vereine und Verbände

Priel

Prieler Frauen



Durch das Engagement der Frauen aus dem Ortsverband Priel und natürlich Dank des Besuchs der Frauen aus den umliegenden Dörfern, wurde der Frauenfasching auch in diesem Jahr wieder ein toller Erfolg. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 850,- Euro wurde kürz-

lich an das Kinderkrankenhaus St. Marien in Landshut gespendet.

Die Spende wird für die Ausstattung der Räume im neuen Gebäude der pädiatrischen Psychosomatik verwendet. Diese soll im Juni dieses Jahres eingeweiht werden. Bernhard Brand, der Geschäftsführer des Kinderkrankenhauses nahm die Spende im Kinderkrankenhaus in Empfang und informierte Bettina Pflügler und Ingrid Weinzierl vom Organisationsteam über die vorgesehene Verwendung.

Theaterfreunde Priel

Die **Theatergruppe Priel** lädt ein zu

„Bescherung unterm Tannenbaum“



Ostersonntag 12.04.2020 19.30 Uhr
Ostermontag 13.04.2020 17.00 Uhr
(Ostermontag kein Kartenvorverkauf)
Freitag 17.04.2020 19.30 Uhr
Samstag 18.04.2020 19.30 Uhr
Sonntag 19.04.2020 18.30 Uhr

Im Gasthaus
„Zum Soller“
in Hörgerthausen

FFW Reichersdorf



Die Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf feiert von 12. bis 14. Juni 2020 ihr 125-jähriges Jubiläum. Am Freitag, 12. Juni findet eine Beachparty statt. Am Sonntag, 14. Juni finden die Jubiläumsfeierlichkeiten statt. Der genaue Ablauf am Sonntag erscheint 14 Tage vor dem Fest in der Moosburger Zeitung.

Vereine und Verbände

Termine – Aufgrund von Corona alles unter Vorbehalt!

Absagen:

Theater Priel abgesagt!

Palmbuschenbinden vom Kindergarten abgesagt!

- | | |
|--------------|---|
| Do. 09.04.20 | Abendmahlmesse und Beichtgelegenheit 19.30 Uhr
Pfarrkirche Gammelsdorf |
| Fr. 10.04.20 | Karfreitagsliturgie 13.00 Uhr, Pfarrkirche Gammelsdorf |
| Fr. 10.04.20 | Karfreitagsliturgie 15.00 Uhr, Pfarrkirche Priel |
| Sa. 11.04.20 | Osternachtfeier mit Speisenweihe 19.00 Uhr
Pfarrkirche Gammelsdorf |
| So. 12.04.20 | Gottesdienst mit Speisenweihe 8.30 Uhr
Pfarrkirche Priel |
| Mo. 13.04.20 | Gottesdienst mit Speisenweihe 10.00 Uhr
Pfarrkirche Gammelsdorf |
| So. 19.04.20 | Patrozinium 10.00 Uhr, Filialkirche Gelbersdorf |
| Mo. 04.05.20 | Vortrag Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
19.00 Uhr Gasthaus Pichlmeier |
| Sa. 09.05.20 | Vorstellungsgottesdienst Firmlinge 19.00 Uhr
Pfarrkirche Gammelsdorf |
| Mo. 11.05.20 | Spielenachmittag 60Plus 14.00 Uhr im Pfarrheim |
| Di. 12.05.20 | Maiandacht der Landfrauen 19.00 Uhr |
| So. 17.05.20 | Feier der Erstkommunion 10.00, Pfarrkirche Gammelsdorf |
| Do. 28.05.20 | Fahrt zum Bayerischen Landtag |
| Fr. 29.05.20 | Feuerwehrfest der Feuerwehr Gammelsdorf
Beginn 18.00 Uhr |

- Fr. 12.06.20 Barparty anlässlich des
125-jährigen Gründungsfestes der FF Reichersdorf
- So. 14.06.20 Gründungsfest 125-jähriges Bestehen FF Reichersdorf
- Sa. 20.06.20 Altpapiersammlung der FVgg-Jugend
- Sa. 27.06.20 Fußballturnier/Tag der offenen Tür Anton Henneka Haus
- Do. 16.07.20 Besuch des Hopfenmuseums in Wolnzach
- Sa. 18.07.20 Gartenfest FVgg - Abteilung Fußball

